EP-F-01-144

Kapitel 3: Sichern, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in: Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV)

Änderungsantrag zu EP-F-01

Von Zeile 143 bis 146:
und entbürokratisieren. Vor allem wollen wir dafür sorgen, dass erfolgreiche Europäische Bürgerinitiativen nicht wirkungslos verpuffen. ~~Sollte die EU-Kommission nicht innerhalb eines Jahres nach einer erfolgreichen Bürgerinitiative einen Gesetzesvorschlag vorlegen, kann das Europäische Parlament den Druck mit einem legislativen Initiativbericht erhöhen.~~Innerhalb eines Jahres nach einer erfolgreichen Bürgerinitiative sollen das Europäische Parlament oder die EU-Kommission einen Gesetzesvorschlag vorlegen.

Begründung

Diese Änderung wiederholt und konkretisiert die einschlägigen Forderungen

- des EGP-Parteitags Antwerpen, 2018, "Our European Union: ENGAGING FOR A DEMOCRATIC AND UNITED EUROPE", https://europeangreens.eu/sites/europeangreens.eu/files/news/files/1.%20Adopted%20Our%20EU_%20a%20democratic%20and%20united%20Europe.pdf , dort S. 3 und 8 - diese englische Fassung ist für die gesamte Europäische Grüne Partei massgeblich und im hier einschlägigen Punkt 13 ("..The EP must have the power to initiate legislation..") auch sprachlich genauer als die deutsche Beschlussversion "Unsere Europäische Union: ENGAGEMENT FÜR EIN DEMOKRATISCHES UND GEEINTES EUROPA",https://europeangreens.eu/sites/europeangreens.eu/files/news/files/1.%20Adopted%20Our%20EU_%20a%20democratic%20and%20united%20Europe-de.pdf , dort S. 4 und 9;

- der BDK Berlin, 2017, "Zukunft wird aus Mut gemacht" (Bundestagswahlprogramm), https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/BUENDNIS_90_DIE_GRUENEN_Bundestagswahlprogramm_2017_barrierefrei.pdf , dort S. 74;

- BDK Münster, 2016, "Ja zu Europa, Mut zur Veränderung - Europas Zukunft gemeinsam gestalten", https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/BDK_2016_Muenster/E-01_Ja_zu_Europa__Mut_zur_Veraenderung.pdf , dort S. 2, 3 und 15

- der BDK Dresden, 2014, "Europa mitentscheiden, erneuern, zusammenhalten" (Europawahlprogramm), https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Gruenes-Europawahlprogramm-2014.pdf , dort S. 74

- der BDK Berlin, 2013, "Zeit für den grünen Wandel" (Bundestagswahlprogramm), https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Beschluesse/Gruenes-Bundestagswahlprogramm-2013.pdf , dort S. 287 und 294;

- der BDK Berlin, 2002, "Die Zukunft ist grün." (Grundsatzprogramm), https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Beschluesse/Grundsatzprogramm-Beschluss-BDK-Berlin-03-2002.pdf , dort S. 153.

Grösste Schwäche der Europäischen Union ist ihr Demokratiedefizit. Ihre Akzeptanz und ihre Leistungsfähigkeit erfordern seine Überwindung.

Das Europäische Parlament soll endlich vollwertige Europäische Legislative werden. Dafür soll es selbst die Gesetzesinitiative ergreifen können und nicht mehr davon abhängen, ob die Europäische Kommission seiner Aufforderung konstruktiv nachkommt oder aber sich (begründungspflichtig) weigert (vgl. https://dejure.org/gesetze/AEUV/225.html). Deshalb soll nach einer erfolgreichen Bürgerinitiative auch das Europäische Parlament genauso wie die EU-Kommission einen Gesetzesvorschlag vorlegen können.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Karin Kahlbrandt (Göttingen KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Maximilian Ruta (Köln KV); Claudia Laux (Bernkastel-Wittlich KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Karl-Josef Aicher (Bodenseekreis KV); Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV); Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Wilko Zicht (Bremen-Ost KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Jim Martens (Hamburg-Eimsbüttel KV); Miriam Matz (Saalekreis KV); Nicole Rudner (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Jürgen Wolf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Patrick Schiffer (Düsseldorf KV); Jacob Zellmer (Berlin-Treptow/Köpenick KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Delphine Scheel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Berti Furtner-Loleit (München KV); Marius Blascheck (Stuttgart KV); Achim Jooß (Ortenau KV); Bruno Wipfler (Stuttgart KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV)